



MINISTERO PER I BENI
E LE ATTIVITÀ CULTURALI
SOPRINTENDENZA PER I
BENI ARCHEOLOGICI
DELLA LOMBARDIA



PROVINCIA
DI BRESCIA
ASSESSORATO
CULTURA E TURISMO



CITTÀ DI
DESENZANO DEL GARDA

DIE ROMISCHE VILLA (1. JH. V.CHR. — 4. JH. N.CHR.)

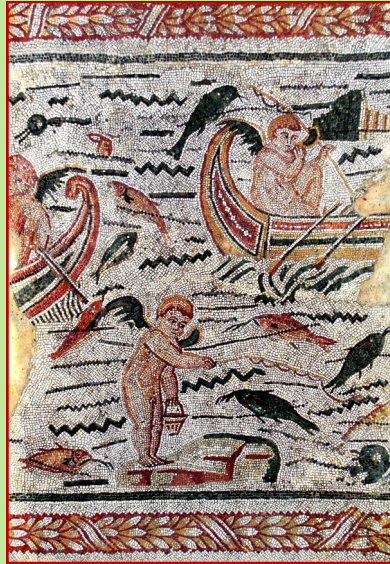
Die Villa von Desenzano ist heute das wichtigste Zeugnis in Norditalien von den großen spätantiken *villae*. Das Gebäude war schön und strategisch in seiner Umgebung gelegen. Es lag ein bisschen Nord der *Via Gallica*, eine Römische Straße die *Bergomum*, *Brixia* und *Verona* verband, auf einen wunderbaren Platz am Rand des Gardasees.

Der Bau originell blickte direkt auf den See und bedeckte eine Fläche von etwa 11.000 Quadratmetern.

Gebaut am Ende des 1. Jh. v.Chr., es hatte zahlreichen Bauphasen. Die noch sichtbare Reste datieren hauptsächlich zur ersten Hälfte des 4. Jh. n.Chr., wenn es eine totale Umgestaltung der Zimmer gab. Die Räume wurden in vier Sektoren aufgeteilt: ein repräsentativer Sektor (A) diente dem Empfang von Besuchern und teilweise Wohnzwecken, ein weiterer vorwiegend privatem Wohnen (B) und im dritten und vierten wurden eine Therme eingebaut und privatem Wohnen (C – D).

Der Produktionssektor wurde Süd-Östlich der Villa gefunden, außer der archäologischen Zone, und ist jetzt bedeckt von den Privathäusern der *via Crocefisso* – *via Borgoregio*.

Der Besitzer ist unbekannt, doch könnte – in der letzten Phase der Villa – Flavius Magnus Decentius, der Bruder des zwischen 350 und 353 regierenden Kaisers Magnentius gewesen sein. Aus seinem Name kann "Desenzano" gestammt sein.



DESENZANO DEL GARDA - Via Crocefisso 22 – tel. 0309143547
www.archeologica.lombardia.beniculturali.it

